

Ringelnatter

(*Natrix natrix*)



Aufgrund ihrer auffälligen Erkennungszeichen, den beiderseits am Hinterkopf befindlichen, meist gelben Halbmondflecken, ist sie leicht von anderen Arten zu unterscheiden. Sie ist tagaktiv, schwimmt bzw. taucht sehr gut und sonnt sich gern, z.B. auf Büschen. Ringelnattern sind sehr scheu. Bei Gefahr entleeren sie das Sekret der in der Schwanzwurzel befindlichen Stinkdrüsen und suchen schnell Schlupfwinkel auf. Feuchtwiesen, Sümpfe, Gräben und Flussläufe bieten ihr Schutz und Lebensraum. Infolge der Zerstörung ihrer Lebensräume und des Rückganges der Froschpopulation sind viele Ringelnatterbestände stark rückläufig.

Länge: ♀ durchschnittl. 85 cm ♂ knapp 70 cm

Lebensalter: ca. 15-20 Jahre

Nahrung: Fische und Amphibien, die lebend verschlungen werden

Fortpflanzung

Kurz nach der Winterstarre, von April bis Mai, findet die **Paarungszeit** statt.

Im Zeitraum zwischen Juni und August erfolgt dann die **Eiablage**. Diese kann bis zu 30 Eier umfassen, die an möglichst durchgängig feuchtwarmen Plätzen wie z.B. Mist- oder Komposthaufen abgelegt werden. 4-10 Wochen später **schlüpfen** dann die Jungtiere.